

# Datenschutzhinweise

Die folgenden Informationen geben Ihnen, den teilnehmenden Schüler:innen und Erziehungsberechtigten einen Überblick über die Art und den Umfang der Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Rahmen des Schulwegkostenträgetickets. Dazu zählen alle Tickets, die über den Schulträger bestellt werden können:

- SchülerTicket Westfalen
- Schulwegticket
- ChillTicket (light)
- Schüler/AzubiMonatsTicket

Allesamt nachfolgend als „Tickets“ genannt, gemäß den Anforderungen aus Art. 13 EU Datenschutzgrundverordnung („DSGVO“).

Die folgenden Inhalte sind von der OWL Verkehr GmbH erstellt worden, um hinsichtlich der Erfüllung der Informationspflichten nach DSGVO Transparenz und Einheitlichkeit für die betroffenen Schüler:innen und Erziehungsberechtigten zu schaffen.

## Wer ist für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten verantwortlich?

Die Datenverarbeitung im Rahmen des Tickets hat mehrere Verantwortliche. Als Empfänger Ihres Antrages und somit ersterhebende Stelle ist der für Sie zuständige Schulträger oder die für Sie zuständige Schule datenschutzrechtlich verantwortlich. Als öffentliche Stelle übernimmt der Schulträger oder die Schule durch die ganz oder teilweise Übernahme der Kosten des Tickets eine Aufgabe in Ihrem Interesse. Zudem stellt die zentrale Erhebung der Anträge eine effiziente und einheitliche Abwicklung der Anträge sicher.

Ein weiterer Verantwortlicher im Sinne von Art. 4 Nr. 7 DSGVO ist das jeweilige Verkehrsunternehmen, mit dem der Vertrag über den Erwerb des Tickets zustande kommt. Mit Zustandekommen des Vertrages (=Ticketkauf) sind Sie berechtigt, gemäß den Bedingungen und Bestimmungen, befördert zu werden. Das Verkehrsunternehmen rechnet den Kaufpreis Ihnen gegenüber und/oder gegenüber Ihrer Schule oder Ihrem Schulträger ab.

Aus Service- und Effizienzgründen fungiert die OWL Verkehr GmbH als zentrale Servicegesellschaft der teilnehmenden Verkehrsunternehmen für den Ticketverkauf in TeutoOWL und übernimmt sodann auch die Abwicklung und Ausstellung des Tickets. Vertragspartner und Beförderer ist das jeweilige Verkehrsunternehmen, welches das Ticket nach Antragsstellung, -abwicklung und -abrechnung an Sie verkauft. Ebenso wie bei der Kundenberatung fungiert die OWL Verkehr GmbH bei der Bearbeitung von Datenschutzanliegen im Zusammenhang mit dem Ticket als zentrale Servicegesellschaft und vertretender Ansprechpartner.

Generelle Fragen zur Datenverarbeitung im Rahmen des Tickets und zu Ihren Datenschutzrechten können Sie deshalb an [datenschutz@owlverkehr.de](mailto:datenschutz@owlverkehr.de) adressieren. Dort erreichen Sie die externe Datenschutzbeauftragte der OWL Verkehr GmbH. Alle weiteren spezifischen Anliegen adressieren Sie bitte an den für Sie zuständigen Schulträger oder an die für Sie zuständige Schule.

## Welche personenbezogenen Daten werden verarbeitet?

Die Verarbeitung umfasst sämtliche personenbezogenen Daten, die auf dem Antragsformular (pflichtgemäß) einzutragen sind. Dazu zählen insbesondere Name, Vorname, Adresse, Geburtsdatum, Schulname, Schuljahr, Ticketart und ggf. Zahlungsinformationen („Antragsdaten“).

## **Nach welchen Zwecken und welcher Rechtsgrundlage werden die personenbezogenen Daten verarbeitet?**

Für den Erwerb des Tickets ist es erforderlich, dass Ihre Antragsdaten erfasst und an die OWL Verkehr GmbH (als weisungsgebundener Dienstleister im Auftrag des jeweiligen Verkehrsunternehmens) zwecks Bearbeitung, Ausstellung und Abrechnung weitergeleitet werden. Je nach ausgewähltem Modell des Schulträgers oder der Schule werden für die Abrechnung erforderliche Daten an Sie und/oder die Schule zurück übermittelt. Auch dies dient dem Erwerb des Tickets und der Beförderung des Ticketinhabers oder der Ticketinhaberin.

Die Erfassung und Weiterleitung der Antragsdaten durch den Schulträger oder die Schule erfolgt auf Grundlage von § 3 (1) 1. Alt. Datenschutzgesetz Nordrhein-Westfalen („**DSG NRW**“). Die ganz oder teilweise Kostenübernahme des Tickets stellt eine im öffentlichen Interesse liegende Aufgabe dar. Und: Die Erfassung wie auch Übermittlung der Antragsdaten erfolgt auf Veranlassung von Ihnen im Sinne einer vorvertraglichen Maßnahme zwecks Erwerb des Tickets nach hilfsweise Art. 6 (1) b 2. Alt. DSGVO. Auch kann die Einwilligung nach Art. 6 (1) a, Art. 8 DSGVO die Rechtsgrundlage für die Weiterleitung der Antragsdaten sein, sofern und soweit der Schulträger oder die Schule diese rechtliche Vorgehensweise für erforderlich hält. Einzelheiten zum Widerspruchsrecht bei Erteilung einer Einwilligung finden Sie unter dem Punkt zu den Datenschutzrechten.

Die eigentliche Verarbeitung zwecks Bearbeitung, Ausstellung und Abrechnung des Tickets erfolgt auf Grundlage der Allgemeinen Geschäftsbedingungen einschließlich den geltenden Tarifbedingungen und -bestimmungen gemäß Art. 6 (1) b 1. Alt. DSGVO. Vertragspartner und hierfür datenschutzrechtlich Verantwortlicher ist das jeweilige Verkehrsunternehmen. In diesem Zusammenhang besteht die Pflicht zur Bereitstellung der für den Erwerb des Tickets erforderlichen Antragsdaten. Andernfalls können Sie ein Ticket nicht erwerben.

## **An wen werden die personenbezogenen Daten weitergeleitet?**

Die Antragsdaten werden in der Regel von dem Schulträger oder der Schule erfasst und an die OWL Verkehr GmbH zwecks weiterführender Bearbeitung, Ausstellung und Abrechnung weitergeleitet. Die Weiterleitung erfolgt entweder postalisch oder elektronisch über ein dafür vorgesehenes Portal. Bei dem Portal handelt es sich um eine webbasierte Anwendung, auf die ausschließlich ein ausgewählter Personenkreis von den Schulträgern, Schulen und der OWL Verkehr GmbH Zugang haben. Durch einen entsprechenden Registrierungs- und Loginbereich findet die Weiterleitung verschlüsselt statt. Zudem stellt ein umfangreiches Berechtigungs- und Rollenkonzept sicher, dass jeder Schulträger und jede Schule nur diejenigen Antragsdaten einsehen und bearbeiten kann, die in seinen oder ihren Zuständigkeitsbereich fallen. Eine Übermittlung der personenbezogenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation findet nicht statt. Die Antragsdaten werden ausschließlich auf in der Europäischen Union niedergelassenen Servern gespeichert.

## **Wie lange werden die personenbezogenen Daten gespeichert?**

Ihre Antragsdaten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zwecks ihrer Erhebung nicht weiter erforderlich sind, höchstens aber für eine Dauer von 6 bis 10 Jahren (übliche Aufbewahrungsfristen aus dem Handelsrecht für Vertrags- und Abrechnungsdaten).

## Wie lauten die Datenschutzrechte?

Für die Geltendmachung der folgenden Datenschutzrechte sind grundsätzlich die o.g. Adressaten verantwortlich:

- Gem. Art. 15 DSGVO können Sie Auskunft über die verarbeiteten personenbezogenen Daten verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft verlangen über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorie von Empfängern und die geplante Speicherdauer.
- Gem. Art. 16 DSGVO können Sie die unverzügliche Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer gespeicherten personenbezogenen Daten verlangen.
- Gem. Art. 17 können Sie die Löschung Ihrer gespeicherten personenbezogenen Daten verlangen, soweit nicht die Verarbeitung aus gesetzlich genannten Gründen, insbesondere zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder auch nur potentiellen Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist.
- Gem. Art. 18 DSGVO können Sie die Einschränkung der Verarbeitung der personenbezogenen Daten verlangen, soweit deren Richtigkeit von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die personenbezogenen Daten nicht mehr benötigen, sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder sie gem. Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben.
- Gem. Art. 20 DSGVO können Sie Ihre personenbezogenen Daten, die Sie bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen verlangen.
- Gem. Art. 7 (3) DSGVO können Sie eine einmal erteilte datenschutzrechtliche Einwilligung jederzeit gegenüber der für Sie zuständigen Schule oder den für Sie zuständigen Schulträger widerrufen. Dies hat zur Folge, dass die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortgeführt werden darf.
- Gemäß Art. 21 DSGVO, **Widerspruchsrecht: Sofern Sie durch eine Erklärung eingewilligt haben, dass Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten dürfen, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Durch den Widerruf wird die Rechtmäßigkeit der Datenverarbeitung, die aufgrund der Einwilligung in dem Zeitraum bis zum Widerruf erfolgt ist, nicht berührt. Der Widerruf kann grundsätzlich formfrei eingelegt werden.**
- Schließlich möchten wir Sie auf Ihr Beschwerderecht bei der für uns und den Verantwortlichen zuständigen Aufsichtsbehörde hinweisen: Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen, Kavalleriestr. 2-4, 40213 Düsseldorf, Telefon 0211 38424-0 oder [poststelle@ldi.nrw.de](mailto:poststelle@ldi.nrw.de).

Viel Freude mit dem Ticket.

Ihre Servicegesellschaft OWL Verkehr GmbH

September 2022 | Version 2.0